



Report 69443

Prüfbericht

Antragsteller

M. Kaindl KG
Kaindlstraße 2
5071 Wals/Salzburg
ÖSTERREICH

Kundenreferenz

Hr. Josef Mühlbacher

Auftrag

Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893.

Prüfgut

Paneele

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

Ausfertigung und Unterschriften

Anzahl enthaltener Seiten: 14

Originalausfertigung / Wien 2012-09-06 / da/AM/KK 3816
unsigniertes digitales Duplikat

Zeichnungsberechtigt
Astrid Damböck

.....





Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag	2
1.1	Auftragschronologie	2
1.2	Prüfmuster	2
2	Befund / Durchgeführte Prüfungen	2
2.1	Beschreibung der Prüfmuster, Angaben des Antragstellers	2
2.2	Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten von trockenen Belagsoberflächen	3
3	Beurteilung	13
4	Anmerkungen	14

1 Auftrag

1.1 Auftragschronologie

<i>Datum</i>	<i>Eingang</i>	<i>Auftrag</i>
2012-08-10	2012-08-14	Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893.

1.2 Prüfmuster

<i>Nr.</i>	<i>Eingang</i>	<i>Musterbezeichnung</i>
1	2012-08-14 (1)	"AG"
2	2012-08-14 (1)	"AT"
3	2012-08-14 (1)	"HG"
4	2012-08-14 (1)	"LM"
5	2012-08-14 (1)	"PO"
6	2012-08-14 (1)	"SF"
7	2012-08-14 (1)	"SG"
8	2012-08-14 (1)	"SJ"
9	2012-08-14 (1)	"SM"
10	2012-08-14 (1)	"SR"

(1) Probeneingang vom Kunden beigestellter Proben. (2) Probe vom ÖTI gezogen.

2 Befund / Durchgeführte Prüfungen

2.1 Beschreibung der Prüfmuster, Angaben des Antragstellers

Bei den geprüften Mustern handelt es sich um Laminatböden gemäß EN 13329 „Laminatböden – Elemente mit einer Deckschicht auf Basis aminoplastischer, wärmehärtbarer Harze – Spezifikationen, Anforderungen und Prüfverfahren“ in unterschiedlichen Oberflächenausführungen.

2.2 Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten von trockenen Belagsoberflächen

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 13893

Prüfgerät: GMG 200 SC

Gleiter: Baugruppe bestehend aus zwei Leder-Gleitern und einem Schuhgummi-Gleiter

Anzahl der Messungen: je 5, Auswertung jeweils 3. - 5. Messung

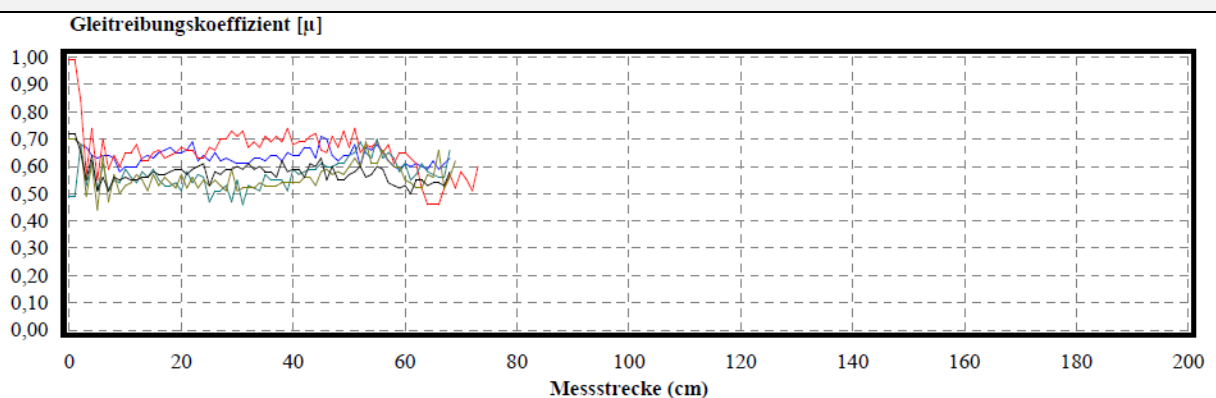
Prüfklima: $23 \pm 2^\circ\text{C}$ / $50 \pm 5\%$ relative Luftfeuchtigkeit

Ergebnis

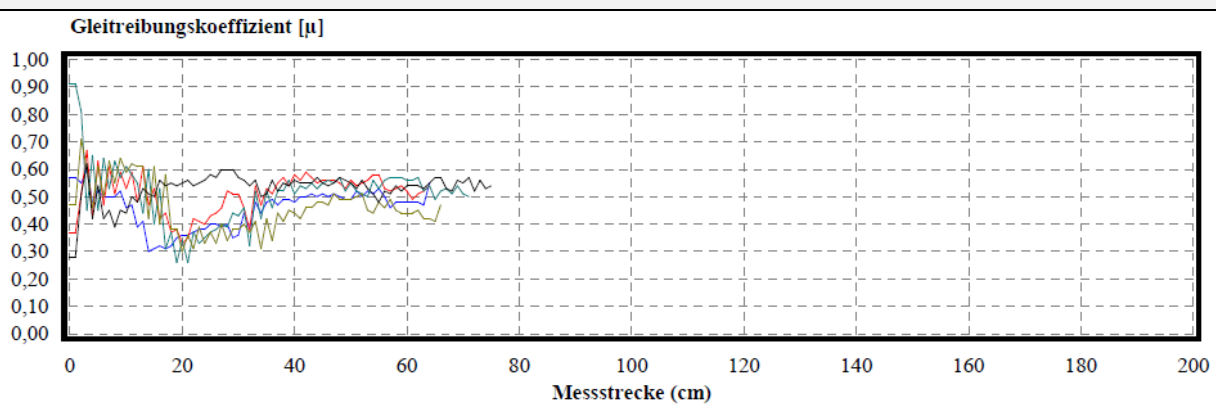
Geprüftes Muster: 1

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,56	0,47
4	0,55	0,45
5	0,57	0,53
Mittelwert	0,56	0,48

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer

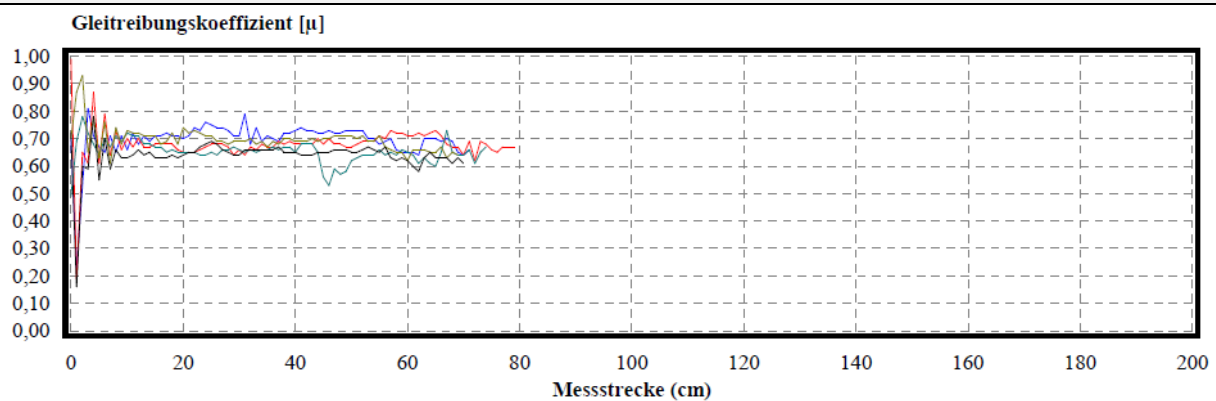




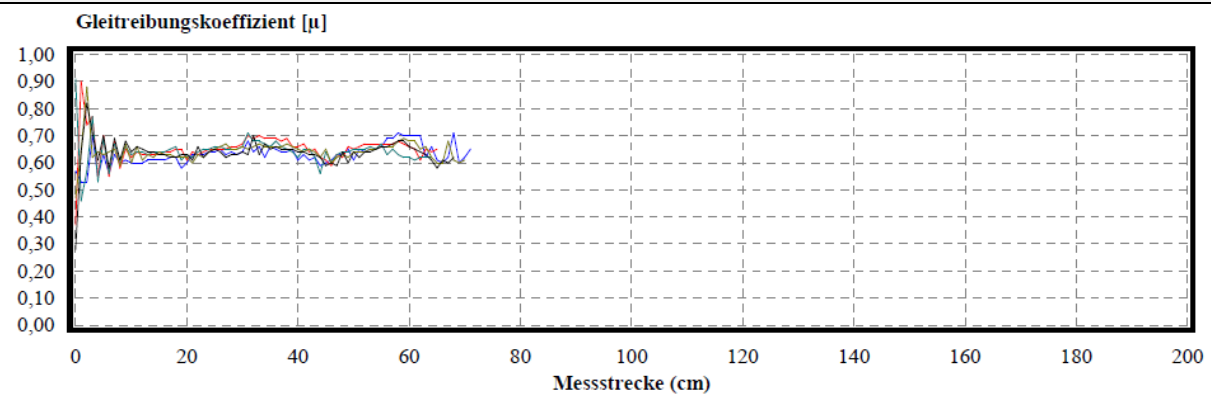
Geprüftes Muster: 2

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,65	0,64
4	0,70	0,63
5	0,65	0,63
Mittelwert	0,67	0,63

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer

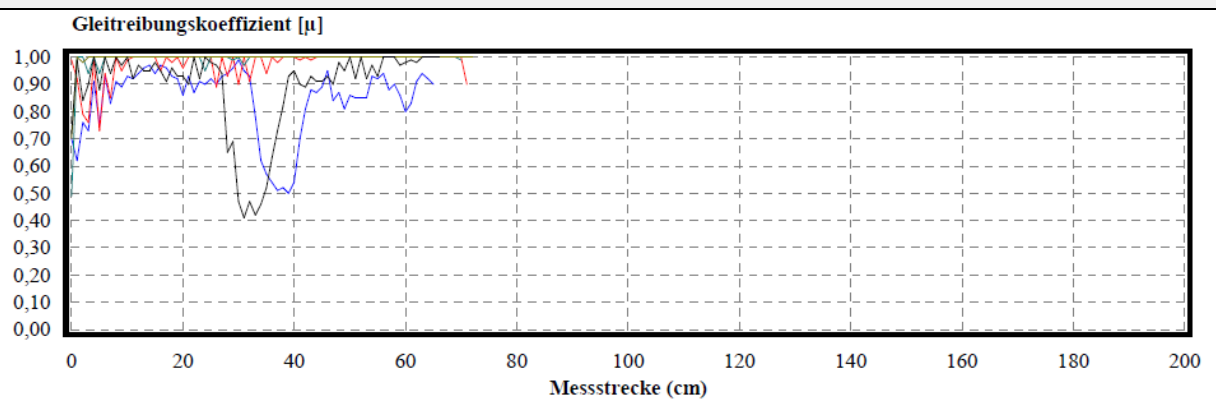




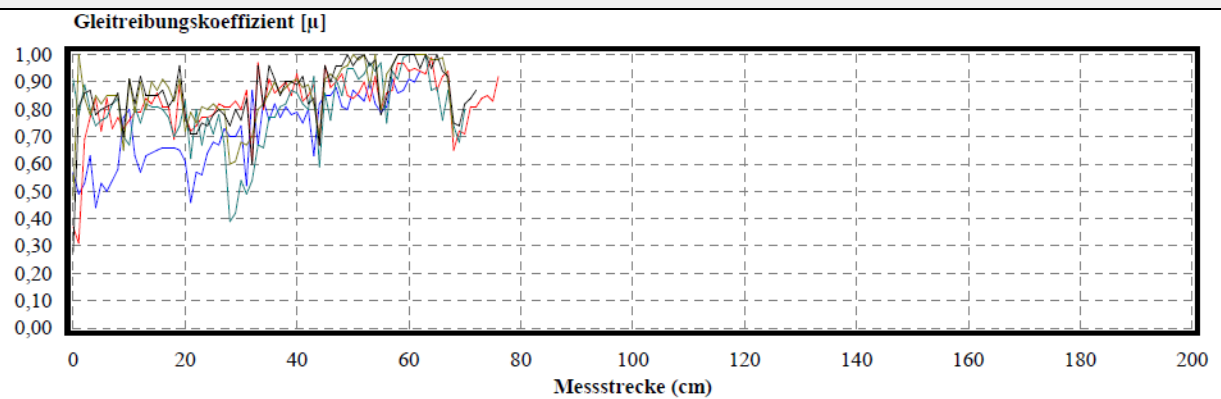
Geprüftes Muster: 3

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	1,11	0,76
4	1,11	0,84
5	0,89	0,85
Mittelwert	1,04	0,82

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer

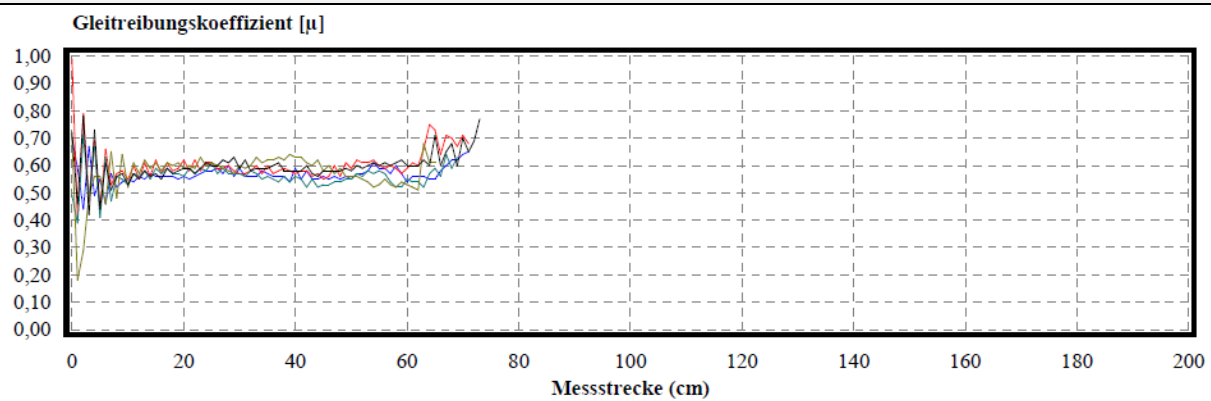




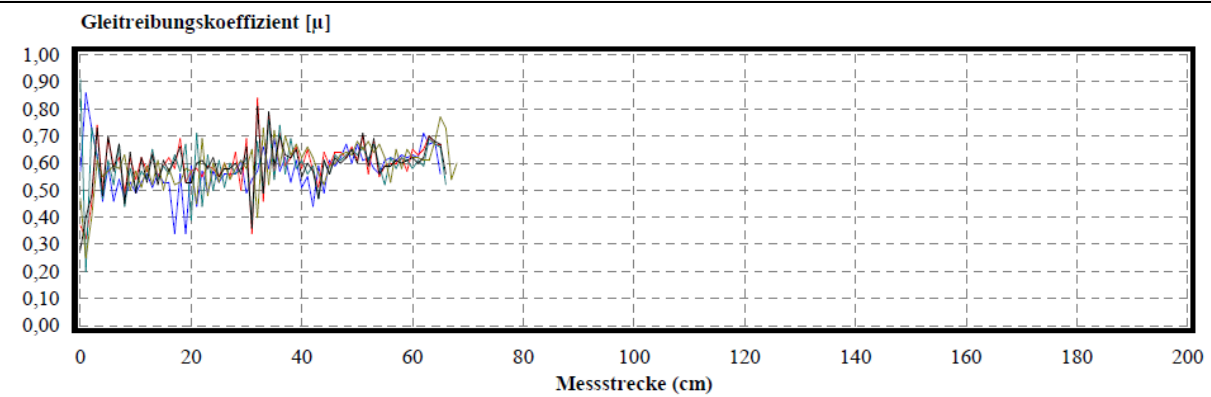
Geprüftes Muster: 4

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,56	0,58
4	0,59	0,59
5	0,58	0,59
Mittelwert	0,58	0,59

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer

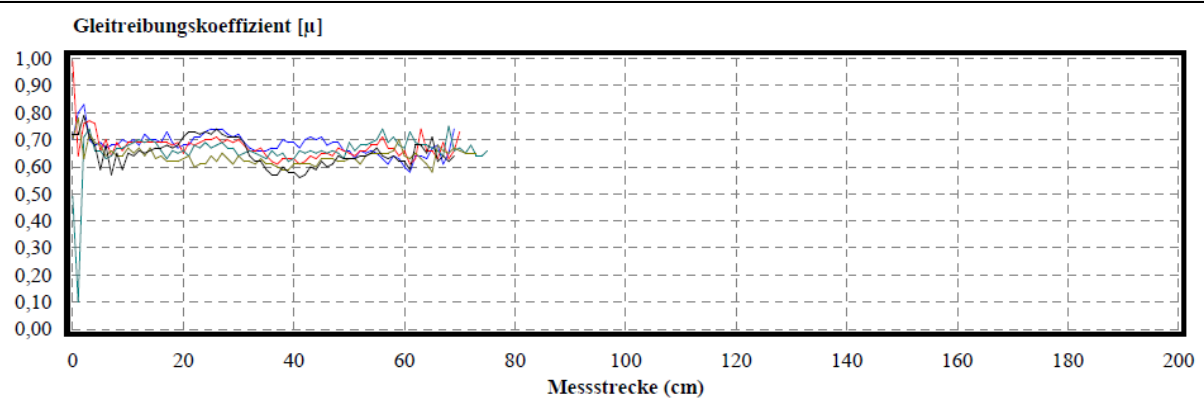




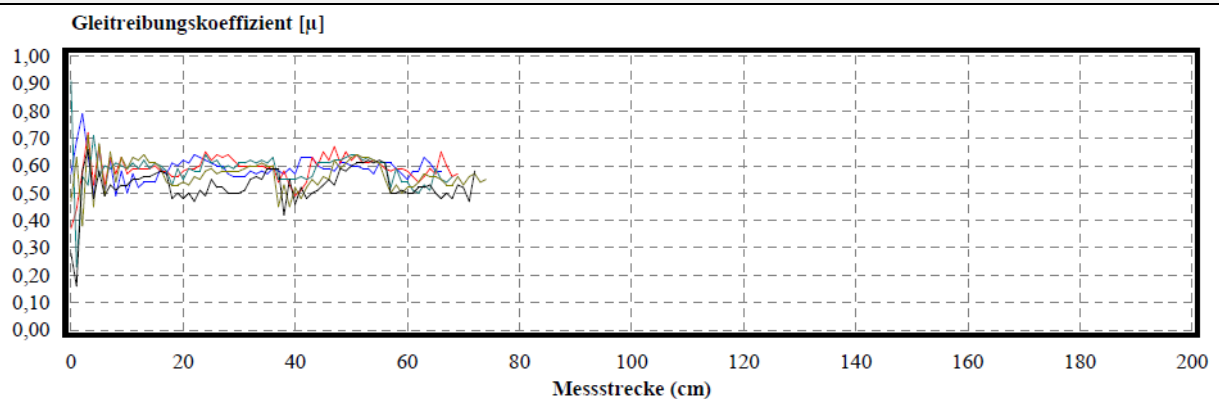
Geprüftes Muster: 5

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,66	0,59
4	0,62	0,57
5	0,64	0,53
Mittelwert	0,64	0,56

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer

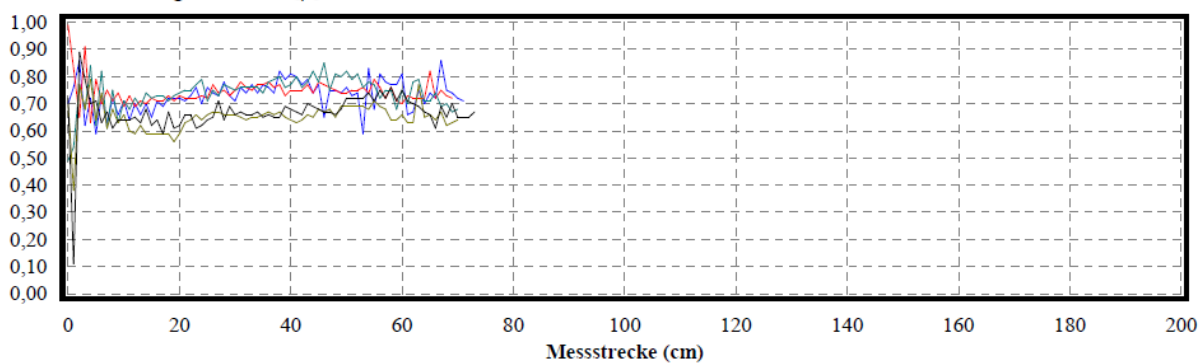




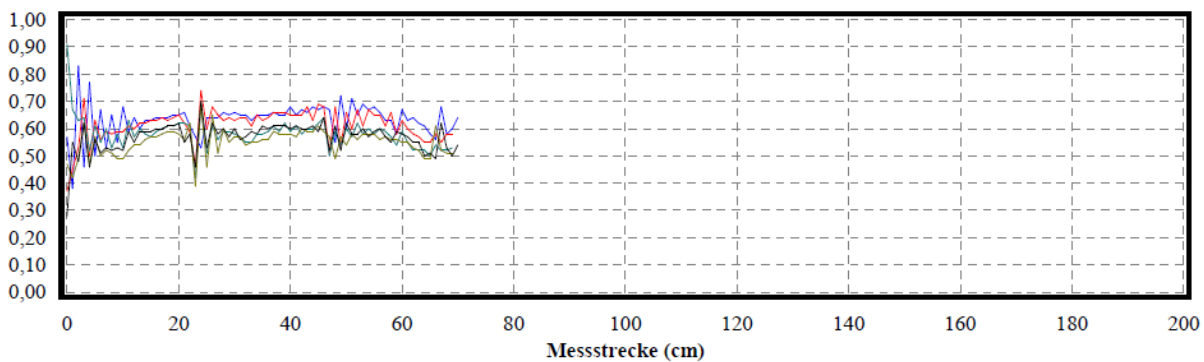
Geprüftes Muster: 6

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,75	0,58
4	0,64	0,56
5	0,66	0,58
Mittelwert	0,68	0,57

Messprotokoll längs

Gleitreibungskoeffizient [μ]

Messprotokoll quer

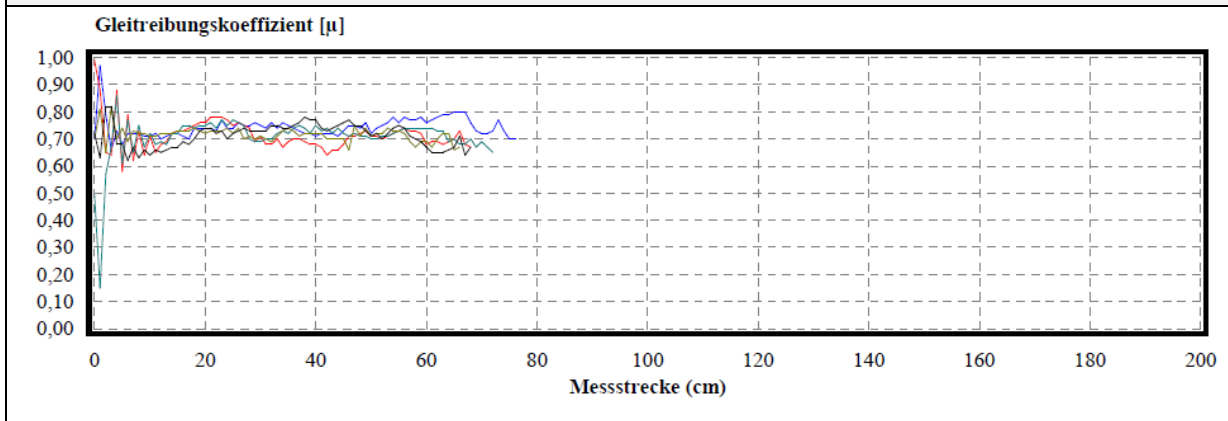
Gleitreibungskoeffizient [μ]



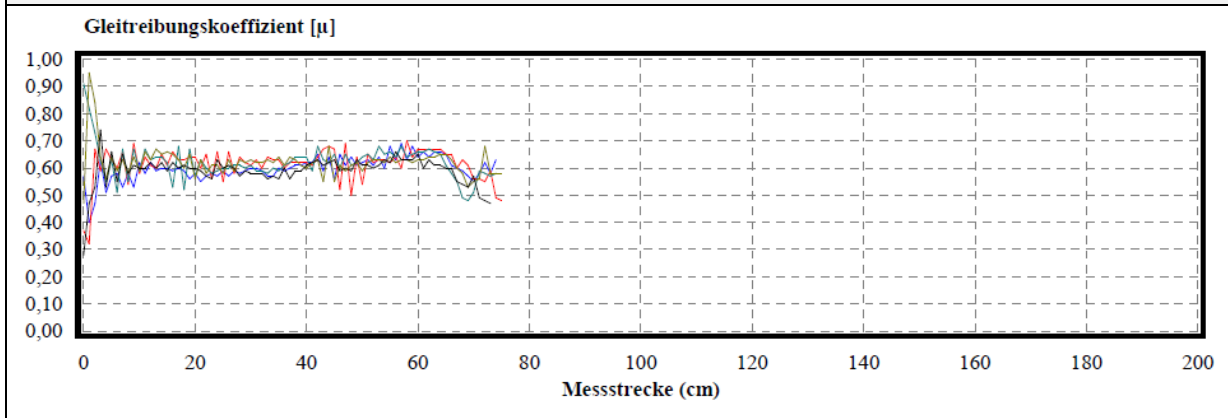
Geprüftes Muster: 7

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,72	0,61
4	0,71	0,61
5	0,71	0,59
Mittelwert	0,71	0,60

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer

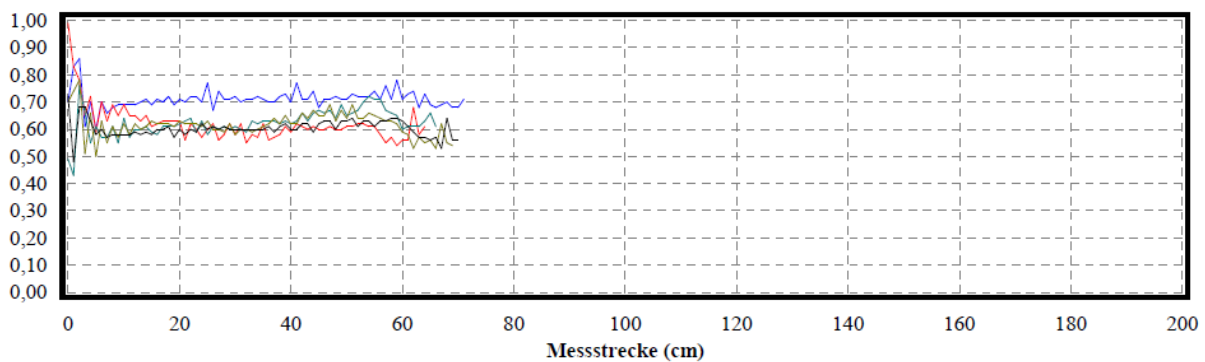




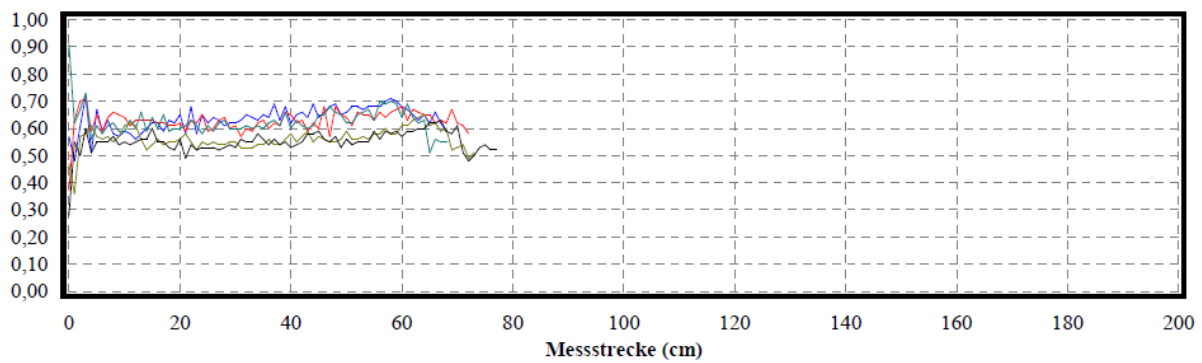
Geprüftes Muster: 8

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,62	0,61
4	0,62	0,55
5	0,60	0,54
Mittelwert	0,61	0,57

Messprotokoll längs

Gleitreibungskoeffizient [μ]

Messprotokoll quer

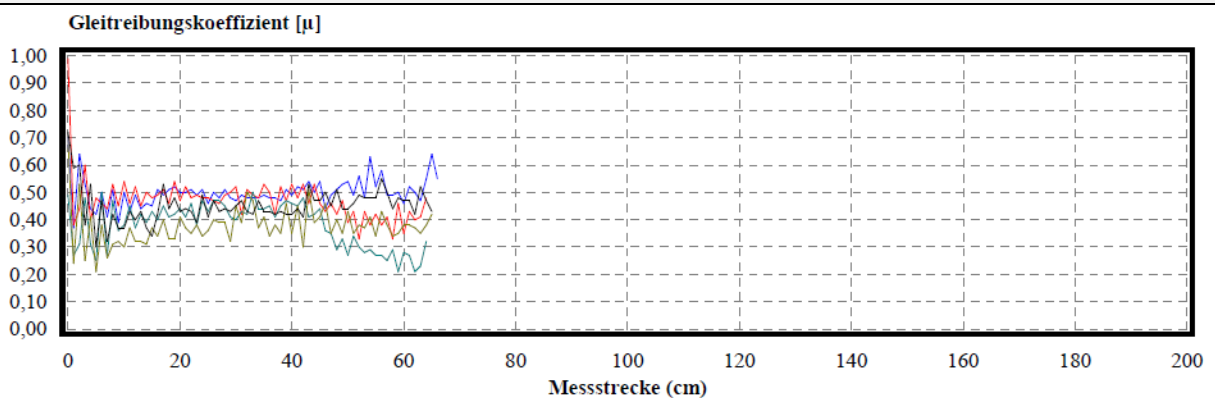
Gleitreibungskoeffizient [μ]



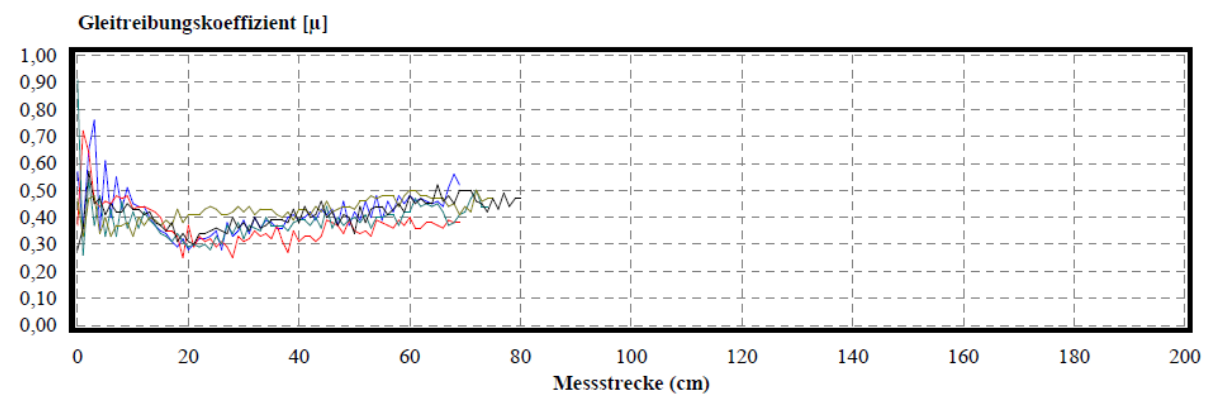
Geprüftes Muster: 9

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,40	0,36
4	0,37	0,41
5	0,43	0,38
Mittelwert	0,40	0,38

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer

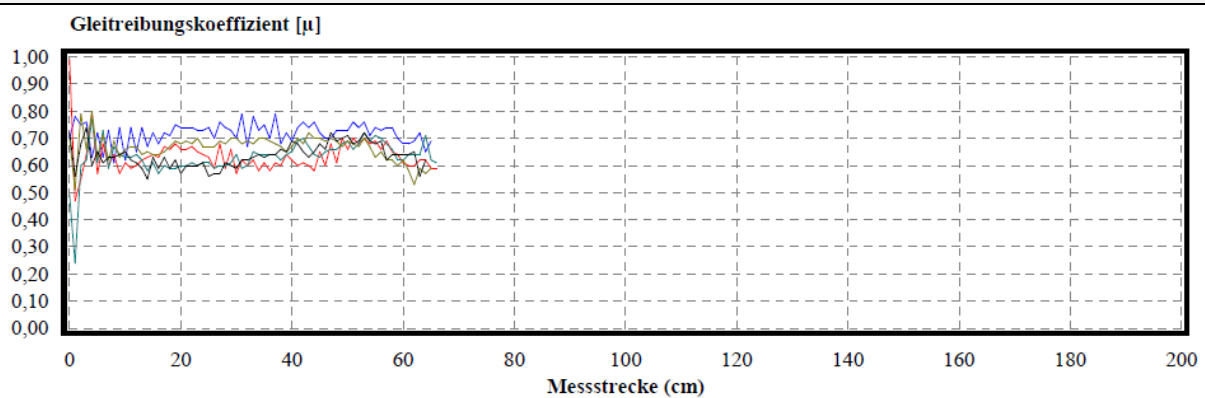




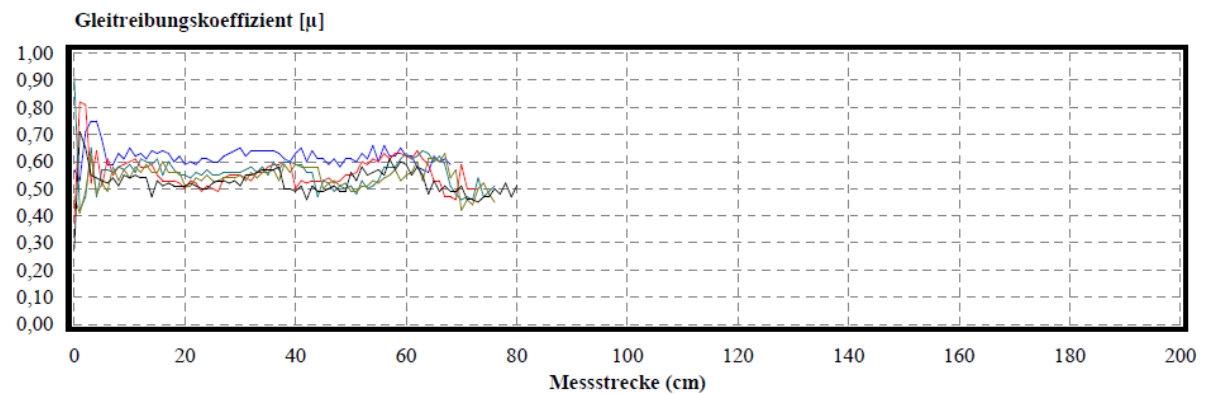
Geprüftes Muster: 10

Messung	Gleitreibungskoeffizient [μ]	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,63	0,55
4	0,67	0,54
5	0,63	0,52
Mittelwert	0,64	0,54

Messprotokoll längs



Messprotokoll quer





3 Beurteilung

Die Beurteilung des Gleitreibungskoeffizienten (maßgebend ist der niedrigere Mittelwert) als Kennwert für die Gehsicherheit wird aufgrund der im Institut vorliegenden Erfahrungen und nach Auswertung der vorliegenden Fachliteratur vorgenommen. Das nachstehende Beurteilungsschema, basierend auf der Wuppertaler Gleitreibungsskala, gilt ausschließlich für den „geradlinigen mittelschnellen Gang“.

Gleitreibungskoeffizient [μ]	Bewertung
$\leq 0,21$	sehr unsicher
0,22 - 0,29	unsicher
0,30 - 0,42	bedingt sicher
0,43 - 0,63	sicher
$> 0,63$	sehr sicher

Alle geprüften Muster entsprechen hinsichtlich Gleitwiderstand der technischen Klasse DS gemäß EN 14041 „Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge – Wesentliche Eigenschaften“.



4 Anmerkungen

Geltungsdauer

Die angeführten Einzel-Normen sehen keine Geltungsdauer vor. Da sich die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nur auf die eingereichten und untersuchten Proben beziehen, ist für diese der Report unbegrenzt gültig. Die aufgrund einer gutachterlichen Bewertung festgelegte Geltungsdauer liegt im Ermessen des Gutachters bzw. des ÖTI.

In der Verantwortung des Herstellers liegt eine Umlegung der Ergebnisse und gutachterlichen Bewertungen. Wobei eine Umlegung der Ergebnisse sowie eine etwaig festgelegte Geltungsdauer lediglich für baugleiche Produkte durchgeführt werden kann und nur solange möglich ist, wie das Produkt in unveränderter Art und Weise weiterproduziert wird.

Mögliche nationale oder internationale Regelungen in Bezug auf die Geltungsdauer von Prüf- und Klassifizierungsberichten sind zu berücksichtigen; dies liegt nicht im Verantwortungsbereich der Prüfstelle.

Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial.

Sofern nicht ausdrücklich eine gegenteilige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des ÖTI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

Ausfertigung

Die gültige Erstausfertigung erfolgt mit Originalunterschriften in Papierform. Für Referenz- und Ablagezwecke kann ein nicht signiertes Duplikat als pdf-File erstellt werden. Duplikate und Übersetzungen werden am Deckblatt als solche gekennzeichnet.

Qualitätsmanagement und Akkreditierung

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN/IEC ISO 17025.

Das ÖTI ist für unterschiedliche Prüfungen von mehreren Organisationen akkreditiert sowie als Prüfstelle 0534 in verschiedenen Bereichen notifiziert. (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>).

Die Prüfstellenakkreditierung durch das BMWFJ erfolgte zuletzt unter BMWFJ-97.714/0198-I/12/2012 (Akkreditierte Einzelverfahren sind mit dem Prüfstellenlogo als solche gekennzeichnet), die Akkreditierung für Prüfung und Überwachung von Bauprodukten durch das Österreichische Institut für Bautechnik. Details und weitere Akkreditierungen auf Anfrage oder unter www.oeti.at.

Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche – vom Reportersteller nicht autorisierte – Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Reports sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches.

Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.